



MdL Ursula Sowa Luitpoldstraße 51 96052 Bamberg

An
die Bürgermeisterinnen
und Bürgermeister
in Oberfranken

Ursula Sowa

Baupolitische Sprecherin
Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen

Tim Pargent

Finanzpolitischer Sprecher
Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen

25. August 2023

Hitze- und Starkregenvorsorge - Empfehlung aktiv zu werden - Mitwirkung bei Umfrage und Informationen zur Klimaanpassung

Wahlkreisbüro Bamberg

Luitpoldstraße 51
96052 Bamberg
T 0951 2220 0802
oberfranken@ursula-sowa.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe (Ober-)Bürgermeister*innen in Oberfranken,

Wahlkreisbüro Bayreuth

Kirchgasse 20
95444 Bayreuth
T 0921 471 72
tim.pargent@gruene-fraktion-
bayern.de

angesichts der anhaltenden Wetterextreme insbesondere in Bayern erhalten Sie heute von uns ein aktuelles **Informations- und Handlungspaket zu Hitze und Starkregen** sowie zum Thema **Klimaanpassung**.

Auch in diesem Jahr hatten wir es bereits wieder mit extremen Hitzewellen (sowie im Moment), langen Trockenphasen und daraus resultierender Dürre zu tun. So wurden dieses Jahr erneut Temperaturen bis deutlich über 36 Grad Celsius gemessen. Gleichzeitig nimmt die Bedrohung durch Starkregen und anschließende Sturzfluten weiter zu (wie jüngst zum Beispiel in Nürnberg). All diese Probleme werden durch die Klimaüberhitzung ausgelöst bzw. verschärft.

Zunächst möchten wir Sie auf einen aktuellen Förderaufruf aufmerksam machen:

Über das **Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz – Ländliche Kommunen** unterstützt das Bundesumweltministerium ländliche Kommunen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf möglichst großen öffentlichen, nicht wirtschaftlich genutzten Flächen. Das können zum Beispiel der Schutz von Grünland oder die Freihaltung von Überschwemmungsflächen sein. Interessierte können noch an einem Online-Seminar teilnehmen:

am Dienstag, 29. August 2023, von 13:00-14:30 Uhr

Weitere Informationen sowie den Anmeldelink zu den Seminaren finden Sie hier: [Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz – Ländliche Kommunen | Zukunft – Umwelt – Gesellschaft \(ZUG\) \(z-u-g.org\)](#)

Außerdem bitten wir Sie um Ihre Hilfe: Durch **Beantwortung des angehängten Fragebogens** können Sie uns helfen, einen besseren Überblick darüber zu erhalten, wie es um die Hitze- und Starkregenvorsorge in Oberfranken bestellt ist. Mit diesen Informationen können wir zielgerichteter bei der Staatsregierung auf eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kommunen hinwirken.

Die sich vor allem in den letzten fünf Jahren häufenden Hitzewellen machen deutlich, dass neben dem Klimaschutz auch die Klimaanpassung immer wichtiger wird.

Die Gesundheitsministerkonferenz richtet sich mit Ihrer Empfehlung vom Oktober 2020 auch an Ihre Kommune, das Thema Hitze vertieft in den Blick zu nehmen und sich mit **zwei** möglichen **Fragestellungen** zu befassen, für die es teilweise Förderungen vom Freistaat Bayern gibt:

1. **Kommunale Klimaanpassungsstrategie** nach Art. 5 Absatz 2 Bayerisches Klimaschutzgesetz und **Hitzeaktionsplanung** (erste Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung sind evtl. akut nötig)

Gefördert wird nach dem Förderprogramm Klimaschutz in Bayern, speziell Richtlinie 2.2.1 und 2.2.2, neben der Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts, auch die Umsetzung von Maßnahmen, die sich aus diesem Konzept ergeben sowie ausdrücklich **auch Hitzeaktionspläne**, was wiederholtes Nachfragen von mir abgesichert hat. Nähere Informationen finden Sie hier: [Förderschwerpunkt Klimaschutz in Kommunen \(bayern.de\)](https://www.bayern.de/umwelt/klimaschutz/fuerschwerpunkt-klimaschutz-in-kommunen)

Die neu aufgelegten Förderrichtlinien für 2023 sind hier im Detail nachzulesen: [BayMBL. 2022 Nr. 740 - Verkündungsplattform Bayern \(verkuendung-bayern.de\)](https://www.verkuendung-bayern.de/verkuendung-bayern)

Bewilligungsbehörde für eine Förderung durch das Umweltministerium ist die örtlich zuständige Regierung, also hier die Regierung von Oberfranken. Ansprechpersonen finden sie auf der Website der Regierung von Oberfranken:

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/aufgaben/192188/192195/leistung/leistung_65241/index.html

Spezielle Anfragen zur fachlichen Unterstützung können per E-Mail an das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) gerichtet werden an: klimawandel@lgl.bayern.de
Informationen zum zentralen Hitzemanagement in Bayern finden Sie auf der Website des LGL im [Kapitel Hitzemanagement](#):

https://www.lgl.bayern.de/gesundheitschutz/umweltbezogener_gesundheitsschutz/klimawandel_gesundheit/kompetenzzentrum/hitzemanagement.htm

2. **Sturzflutrisikomanagement**

Die Erstellung eines Konzepts zum Sturzflutrisikomanagement ist förderfähig über Richtlinie 2.1.6 der Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs).

Nähere Informationen finden sich hier:

<https://www.stmuvm.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/foerderung>

Die Förderrichtlinien sind hier im Detail nachzulesen:

<https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb/2020/782/baymb-2020-782.pdf>

Hinsichtlich der Details bitte an das zuständige Wasserwirtschaftsamt in Kronach für Oberfranken West oder das Wasserwirtschaftsamt Hof für Oberfranken Ost wenden.

Anbei erhalten Sie dazu ein von unserem Kollegen und Sprecher für Klimaanpassung, Patrick Friedl, erstelltes **Informationspaket**, in der Hoffnung, dass Ihnen dies ein Leitfaden und eine brauchbare Hilfestellung auf dem Weg zur klimaresilienten Kommune sein kann.

Darüber weisen wir auf das **Positionspapier zur Klimaüberhitzung** hin, das seit wenigen Tagen in aktualisierter Form verfügbar ist. Darin ist detailliert erklärt, warum und in welchen Bereichen Klimaanpassung vorangetrieben werden muss und welche Maßnahmen wir für nötig halten:

Das Papier ist auf der [Website der Fraktion](#) abrufbar:

<https://www.gruene-fraktion-bayern.de/dokumente/positionen-hintergruende/klimaueberhitzung>

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns per E-Mail.

Büro Sowa: isabel.fischer@gruene-fraktion-bayern.de

Büro Pargent: mirjam.koerner@gruene-fraktion-bayern.de

Herzliche Grüße und schönen, nicht zu heißen Restsommer

Ihre

Ursula Sowa
Baupolitische Sprecherin

Tim Pargent
Finanzpolitischer Sprecher,
stv. parlamentarischer Geschäftsführer